



Herbert Fuehr
Erzwungene Einsichten

Eine Chronik zu vier Jahrzehnten Umweltpolitik

144 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-96238-023-6,
19,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

»Als Dokument der Zeitgeschichte zeigt dieses Buch die Versäumnisse im Umgang mit den großen Umweltproblemen auf, die uns heute und morgen teuer zu stehen kommen – aber auch mögliche Lösungen.« (Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender des BN und BUND)

Atomare Endlager, Vermüllung der Meere, Feinstaubbelastung in den Innenstädten – die umweltpolitischen Fragen, die uns heute beschäftigen, haben eine lange Vorgeschichte. Herbert Fuehr hat für die Nürnberger Nachrichten über vier Jahrzehnte die Umwelt- und Energiepolitik kritisch begleitet, hinterfragt und in Berichten, Leitartikeln und Kommentaren Probleme und Lösungsmöglichkeiten anschaulich gemacht. Ausgewählte Beiträge werden in diesem Buch versammelt und in den zeitgeschichtlichen Kontext eingeordnet.

Kongenial ergänzt werden sie durch Karikaturen des ebenso berühmten wie umweltbewegten Horst Haitzinger. Wie Herbert Fuehr ist er eine der prägnanten Stimmen im Chor der Journalisten, Wissenschaftler und Umwelt-Verbände, die unerlässlich sind, um das Bewusstsein für die Gefährdung unserer natürlichen Lebensgrundlagen zu schärfen.



© Mile Cendric

Herbert Fuehr

Herbert Fuehr stieß 1974 als politischer Redakteur zu den Nürnberger Nachrichten, wo er zuletzt Leiter des Ressorts Innenpolitik war. Der Bereich Umwelt und Energie gehörte immer zu seinen Themen-Schwerpunkten. Seit 2015 ist er Vorsitzender der Kreisgruppe Erlangen des BUND Naturschutz.

Pressestimmen

»Eine zeitgeschichtliche Chronik in Wort und Bild ist diese geniale Kombination der Texte von Herbert Fuehr und der Karikaturen von Horst Haitzinger.«
Natur & Umwelt